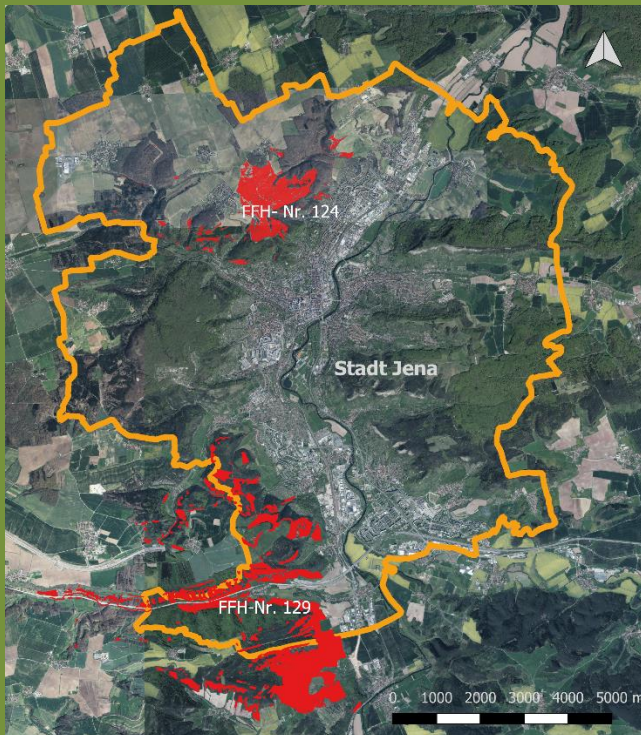


ENL-Projekt „Erstpflge wertvoller Trocken-Lebensraumtypen in den FFH-Gebieten 124 und 129 im Stadtgebiet von Jena“



In den FFH- Gebieten 124 & 129 befinden
sich die Maßnahmeflächen

Projektgebiet:

Die Maßnahmenflächen liegen in den FFH-Gebieten 124 „Isserstedter Holz – Mühlthal – Windknollen“ und 129 „Leutratal – Cospoth – Schießplatz-Rothenstein“, wodurch ihr Wert als besonders schützenswerter Naturraum in Hinblick sowohl auf vorkommende Arten als auch Biotope unterstrichen wird.

Alle Maßnahmeflächen sind dabei als sogenannte Lebensraumtypen (LRT) des Anhangs I der FFH-Richtlinie erfasst oder zumindest zu solchen entwickelbar. Allerdings sind diese wertvollen Lebensräume bedroht, da die Nutzung dieser Flächen (z.B. durch Beweidung) aufgegeben wurde. Dadurch könnten seltene Pflanzenarten der zunehmenden Verbuschung nicht standhalten, so dass die Flächen langfristig an Artenreichtum verlieren.

Das Projekt umfasst insgesamt 21 Erstpflgeflächen welche unterschiedlichen Trocken-LRT, darunter auch Lebensräume mit prioritärem Status aufgrund von Orchideenvorkommen, zugeordnet sind.

Listung der projektrelevanten LRT-/ Maßnahmeflächen in den FFH-Gebieten:

LRT	Bezeichnung	Flächengröße [ha]
5130	Wacholderheiden	0,1
6110(*)	Kalk- oder basenhaltige Felsen mit Kalk Pionierasen	0,34
6210(*)	Trespen-Schwengel-Kalk Trockenrasen	4,39
8160	Kalkschutthalden	0,7

Maßnahmen:

Im Zuge des Projekts werden die verbuschten Flächen ausgelichtet sowie die Krautschicht teilweise entfilzt, um eine ausreichende Besonnung der lebensraumtypischen Vegetation zu gewährleisten. Die Maßnahmeflächen befinden sich teils auf besonders steilen und schwachwüchsigen Standorten. Diese sollen durch Entbuschung und einer Nachpflege der stärker verbuschten Flächen in einen günstigen Erhaltungszustand überführt werden, der dann in der Folge durch gelegentliche Nachpflegen (alle 6-10 Jahre) erhalten werden kann. Eine Beweidung ist hier nicht möglich. Weitere Flächen mit geeigneter Beschaffenheit und Zugänglichkeit sollen nach der Erstpflge einer regulären Nutzung durch Schafbeweidung zugeführt werden.

Kontakt:

Regionale Aktionsgruppe Saale-Holzland e.V.
Nickelsdorf 1
07613 Crossen
Vereinsregister Amtsgericht Stadtroda VR 210798
Vorstandsvorsitzender: Andreas Heller

Ansprechpartner:

Nancy Hajdú
Tel: +49 36693 230918
Fax: +49 36693 230939
Email: n.hajdu@rag-sh.de
Internet: rag-sh.de/projekte/natura-2000

Das vom Freistaat Thüringen geförderte Projekt wurde durch Mittel der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.